



Hans **Böckler**
Stiftung 

Arbeit in der Crowd

Crowdsourcing und die Folgen für die bisherige Organisationsform von Arbeit

Konferenz: Zukunftsprojekt Arbeitswelt 4.0

19. September 2016

Haus der Wirtschaft, Stuttgart

Dipl. Soz. Sandra Kawalec

Gliederung

1. Bisherige Organisationsformen von Arbeit
2. Definition: Was sind Crowdsourcing und Crowdworking?
3. Crowdsourcing: das Beispiel IBM
4. Folgen für die bisherige Organisationsform von Arbeit
5. Zu meiner Forschungsarbeit

Gliederung

1. Bisherige Organisationsformen von Arbeit

2. Definition: Was sind Crowdsourcing und Crowdworking?

3. Crowdsourcing: das Beispiel IBM

4. Folgen für die bisherige Organisationsform von Arbeit

5. Zu meiner Forschungsarbeit

1. Bisherige Organisationsformen von Arbeit am Beispiel IBM

- 1980er Jahre: **Inhouse**
- 1990er Jahre: **Outsourcing**
- Ab 2000er Jahre: **Near- und Offshoring**

„Und heute ist es selbstverständlich, dass wir in diesen globalen Teams agieren. Ich habe keinen einzigen meiner Mannschaft mehr in Deutschland sitzen. Ich habe Australien, ich habe USA, Indien, dann habe ich Europa ein paar Leute verteilt in europäischen Ländern, dann kommt China jetzt dazu. Also die Arbeit, die hat sich verändert, völlig – und es geht. [...] Ja, [ich arbeite, SK] wirklich im virtuellen Raum. Und da wir mit Bildtelefon nicht arbeiten, kenne ich immer nur die Bilder, die Fotos. [...] Viele kenne ich nur vom Telefon.“ (Interview 4, E: 438-450)

➤ Heute: **Crowdsourcing**

Gliederung

1. Bisherige Organisationsformen von Arbeit

2. Definition: Was ist Crowdsourcing?

3. Crowdsourcing: das Beispiel IBM

4. Folgen für die bisherige Organisationsform von Arbeit

5. Zu meiner Forschungsarbeit

2. Definition: Was ist Crowdsourcing?

...die Strategie des Auslagerns einer typischerweise von Erwerbstätigen entgeltlich erbrachten Leistung durch eine Organisation oder Privatperson mittels eines offenen Aufrufes an eine Masse von unbekanntem Akteuren, bei dem der Crowdsourcer und/oder die Crowdsources frei verwertbare und direkte wirtschaftliche Vorteile erlangen.“
(Papsdorf 2009: 69)

4. Definition: Was ist Crowdsourcing?

- Crowdworking als neue Form von Erwerbsarbeit (Subjektebene) und Crowdsourcing als neue Form der Reorganisation (Organisationsebene)
 - Interpretationsrahmen meiner Doktorarbeit

Gliederung

1. Bisherige Organisationsformen von Arbeit
2. Definition: Was sind Crowdsourcing und Crowdworking?
- 3. Crowdsourcing: das Beispiel IBM**
4. Folgen für die bisherige Organisationsform von Arbeit
5. Zu meiner Forschungsarbeit

3. Crowdsourcing: Das Beispiel IBM

Das Prinzip:



- Bisher von internen MitarbeiterInnen erledigte Aufgaben werden von ProjektleiterInnen in kleine Arbeitspakete zerlegt
- diese werden auf einer Internetplattform ausgeschrieben
- Mehrere CrowdworkerInnen arbeiten individuell an einer ausgeschrieben Aufgabe
- Vergütet wird nur das beste Ergebnis

Gliederung

1. Bisherige Organisationsformen von Arbeit
2. Definition: Was sind Crowdsourcing und Crowdworking?
3. Crowdsourcing: das Beispiel IBM
- 4. Folgen für die bisherige Organisationsform von Arbeit**
5. Zu meiner Forschungsarbeit

Folgen für die bisherige Organisationsform von Arbeit

Verändertes Verhältnis von Bestimmtheit und Unbestimmtheit für Organisation und Subjekt: Zunahme von Bestimmtheit für die Organisation und Auflösung von Erwartbarkeiten und Bestimmtheiten für das Subjekt

- Betriebliche Sozialleistungen
- Einkommenssicherheit
- Arbeitsrecht
- Interessensvertretung

Gliederung

1. Bisherige Organisationsformen von Arbeit
2. Definition: Was sind Crowdsourcing und Crowdworking?
3. Crowdsourcing: das Beispiel IBM
4. Folgen für die bisherige Organisationsform von Arbeit
- 5. Zu meiner Forschungsarbeit**

Meine Forschungsfragen

Unternehmerische Macht- und Herrschaftsformen:

Durch die neue Organisationsform von Arbeit entstehen für Organisationen und Subjekte neue Formen von Bestimmtheit und Unbestimmtheit. Wie verändern sich hierdurch die bisherigen Macht- und Herrschaftsformen von Arbeit?



Meine Forschungsfragen

Legitimation

Neue Macht- und Steuerungsformen müssen legitimiert werden, damit sie funktionieren.

Wie wird die neue Organisationsform von Arbeit von den CrowdworkerInnen (de-)legitimiert?



Meine Forschungsfragen

Interessenorientierungen

Welche Ansprüche an Arbeit artikulieren CrowdworkerInnen? Welche Ansatzpunkte entstehen hieraus für interessenpolitisches Handeln jenseits von Betrieb und Nationalstaat? Wie ist Solidarität unter Konkurrenz Individualisierung und Internationalisierung möglich?



Forschungsdesign

Explorative Erhebungsphase

- 2 x Interview mit BetriebsrätInnen
- 3 x Interview mit GewerkschaftsvertreterInnen
- 4 x Interview mit Internetplattformen



Unternehmen

Internetplattformen

Crowdworker

Haupterhebungsphase

- 2 x CW Testing
- 2 x CW Organisation
- 8 x CW Innovation
- 3 x CW Design
- 5 x CW Microjob

Meine bisherigen empirischen Befunde:

- Es gibt vier Arten von Plattformen für Crowdfunding:
 - Innovationsplattformen
 - Testingplattformen
 - Microjobsplattformen
 - Designplattformen

Meine bisherigen empirischen Befunde:

- Crowdsourcing bei IBM: Liquid gehört der Vergangenheit an!
- CrowdworkerInnen nicht „sichtbar“, deshalb wenig Mobilisierungspotential für Gewerkschaften
- Motive der CrowdworkerInnen:
 - In den USA Personen, die nach der Finanzkrise ihren Job verloren haben
 - Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen
 - Übergangsphase bis zu einem Angestelltenverhältnis
 - Crowdworking als Selbstvermarktung
 - Teilzeitbeschäftigte mit Pflegeperson im Haushalt
 - Digitale Nomaden

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**